

Allgemeine Reisebedingungen

Sehr geehrter Reisegast, die nachfolgenden Bestimmungen sollten Sie aufmerksam durchlesen, da sie bei einer Buchung Bestandteil des Reisevertrages zwischen Ihnen und dem Reiseveranstalter werden.

Gesetzliche Grundlage

Diese Reisebedingungen, die mit der Buchung von Ihnen anerkannt werden, regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen Ihnen als Reisenden und uns als Reiseveranstalter. Sie ergänzen die Paragraphen 651 ff. des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) über das allgemeine Reisevertragsrecht. Lesen Sie sie bitte in Ruhe und mit Sorgfalt durch.

Anmeldung

Reiseanmeldungen müssen schriftlich, per Fax, per Internet oder per Email erfolgen. Mit einer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Wenn Sie weitere Teilnehmer anmelden, übernehmen Sie auch alle Vertragspflichten der Mitreisenden. Der Vertrag kommt durch unsere schriftliche Reisebestätigung zustande. Nebenabsprachen und Änderungen des geschlossenen Reisevertrages bedürfen der Schriftform.

Zahlung

Bei Vertragsabschluss wird eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises fällig. Sie erhalten dabei unseren Reisesicherungsschein, damit Ihre Zahlung, wie gesetzlich vorgeschrieben, gegen Insolvenz des Reiseveranstalters abgesichert ist. Vier Wochen vor Reisebeginn ist die Restzahlung zu leisten. Nach Buchung erhalten Sie per Email, oder auf Anfrage per Post die Reiseunterlagen bzw. die Gästeinformation. Diese ist ebenfalls Bestandteil des Reisevertrages und muss sorgfältig durchgelesen werden, da diese die aktuellsten Reise-Informationen beinhaltet.

Leistungen

Grundlage der Reisedurchführung ist die bei den jeweiligen Touren im Katalog, den offiziellen Prospekten sowie im Internet aufgezählte und im Reisevertrag bestätigte Leistungsbeschreibung. Änderungen einzelner Reiseleistungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von uns nicht gegen Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind zulässig, wenn die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtcharakter der Reise nicht verändern. Für Angaben in Prospekten von unseren Partner-Veranstaltern und unseren eigenen übernehmen wir keine Haftung, auch wenn diese von uns ausgegeben wurden.

Reiseabsage seitens des Veranstalters

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von geführten Reisen nicht erreicht werden (bei Bus- und Schiffsreisen von 18 Teilnehmern, wenn nicht anders angegeben), so kann (muss aber nicht) die entsprechende Reise von uns abgesagt werden. In diesem Fall werden wir eine Entscheidung über das Stattfinden der Reise so früh wie möglich treffen, spätestens jedoch drei Wochen vor Reisebeginn. Von Ihnen getätigte Zahlungen werden unverzüglich zurückerstattet. Weitere Ansprüche entstehen nicht. Im Falle der Gefährdung, Erschwerung oder Beeinträchtigung der Reise durch höhere Gewalt besteht für uns als Veranstalter ebenfalls ein Rücktrittsrecht. Der Veranstalter ist berechtigt, gleichwertige Schiffe anstelle der ausgeschriebenen einzusetzen.

Rücktritt und Umbuchungen durch den Kunden

[Für Partnertouren gelten die Storno- und Umbuchungsbedingungen unseres Partners in der jeweiligen Reisedestination. Siehe online Reisesite unter der Rubrik: Hinweise].

Sie können bis zum Beginn der Reise jederzeit vom Reisevertrag zurücktreten. Im Falle eines Rücktritts ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung maßgeblich. Erfolgt er bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, so erstatten wir Ihnen den Rechnungsbetrag abzüglich einer Stornierungsgebühr von 20 %, vom 59. – 31. Tag vor Reisebeginn abzüglich 40 %, vom 30. – 21. Tag vor Reisebeginn abzüglich 70 %, vom 20. – 11. Tag vor Reisebeginn abzüglich 80 %, und vom 10. – 1. Tag vor Reisebeginn 90 % des Rechnungsbetrages.

Bei Stornierung oder Nichterscheinen am Abreisetag berechnen wir den vollen Reisepreis. Wenn Sie den Reisebeginn verpassen oder wegen unvollständiger Reisedokumente an der Weiterreise gehindert werden, so zählt dies als Rücktritt.

- Wenn zwei Personen gemeinsam eine Doppelkabine gebucht haben und keine Ersatzperson an die Stelle des zurücktretenden Teilnehmers tritt, sind wir befugt von dem verbleibenden Teilnehmer die entsprechende Unterbringungszuschläge zu fordern oder, wenn möglich, anderweitig unterzubringen.
- Umbuchungen werden wie Stornierungen behandelt. Für Umbuchungen müssen wir bis 28 Tage vor Reisebeginn 50 Euro berechnen, spätere Änderungswünsche können, falls durchführbar, nur durch Reiserücktritt und Neuanschreibung berücksichtigt werden. Rücktritts- und Umbuchungsgebühren sind sofort fällig. Zusatzleistungen (wie z. B. Fahrradrente, Zuschläge, Hotelbuchungen, Transfers) können bis 28 Tage vor Reisebeginn gegen eine Gebühr von 50 Euro pro Buchung storniert werden.

Haftung

Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen und die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen. Unsere Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, wenn der Schaden von uns weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Dies gilt auch, wenn wir für einen Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind.

Sind wir lediglich Vermittler fremder Leistungen, so haften wir nur für die ordnungsgemäße Vermittlung, nicht jedoch für die Leistung. Bei Beschädigung oder Verlust von Reisegepäck haften wir, wenn der Schaden durch uns verursacht und uns unverzüglich angezeigt wurde, bis zu einer Höhe von 250 Euro. Dies gilt nicht für Fahrräder, die unabgeschlossen an der Unterkunft abgestellt wurden. Kratzer an Fahrrädern und auf Koffern, gerissene Tragegriffe und beschädigte Rollen sind von jedweder Haftung ausgeschlossen. Nach Ablieferung des Gepäcks in der Unterkunft geht die Haftung gemäß § 701 BGB auf den Verantwortlichen der Unterkunft über. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden grundsätzlich nicht erstattet.

Satteltaschen

Um die Wasserdichtigkeit der überlassenen Satteltaschen zu erreichen und bei Regen einen guten Schutz zu bieten müssen die Ortlieb-Satteltaschen oben gut verschlossen werden. Obwohl diese Taschen aus wasserdichtem Material bestehen, schließt Radurlaub Zeitreisen GmbH jegliche Haftung für persönlich mitgeführte Gegenstände und Geräte wie z. B. Mobiltelefone und Kameras kategorisch aus.

Mitwirkung

Aktivurlaub erfordert mehr Einsatz als eine herkömmliche Pauschalreise. Es ist deshalb Ihre Pflicht, zu klären, ob Sie den gesundheitlichen Anforderungen einer solchen Reise gewachsen sind. Vorausgesetzt wird bei Radreisen, dass Sie ein Fahrrad im Straßenverkehr und auf Feldwegen bei jeder Witterung beherrschen. Bei der Übernahme von Mieträdern haben Sie sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Räder zu überzeugen, insbesondere der Bremsen und des Lichtes. Sie sind verantwortlich für die Einhaltung gesetzlicher Regelungen im In- und Ausland, im Besonderen der Vorschriften über Reisedokumente und des grenzüberschreitenden Warenverkehrs. Bei Gepäcktransport über die EU-Außengrenzen muss das Reisegepäck unverschlossen bleiben, um eine

Kontrolle durch den Zoll zu ermöglichen. Sollte das Gepäck durchsucht werden, werden Sie von uns am Zielort davon benachrichtigt. Bei Leistungsstörungen sind Sie verpflichtet, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten und uns Beanstandungen unverzüglich anzuzeigen.

Kündigung des Reisevertrags durch den Reiseveranstalter

Wir können den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung von uns, unseren Reiseleitern, unseren Gastgebern oder den Kapitänen unserer Schiffe nachhaltig stört.

Sorgfaltspflichten

Während der Dauer der Reise haften Sie uns gegenüber für Schäden an Fahrrädern, E-Bikes und Ihnen überlassener Ausrüstung oder deren Verlust. Mit der von uns angebotenen Versicherung können Sie sich gegen vorgenannte Risiken absichern. Dies gilt nicht, wenn sie sich grob fahrlässig verhalten oder mit Vorsatz handeln.

Gewährleistungen

Wird die Reiseleistung nicht vertragsgemäß erbracht, können Sie Abhilfe verlangen. Wir können auch derart Abhilfe schaffen, dass wir gleich- oder höherwertige Ersatzleistungen erbringen. Bei unverhältnismäßig hohem Aufwand kann Abhilfe verweigert werden. Für die Dauer der nicht vertragsgemäß erbrachten Reiseleistung können Sie nach Rückkehr eine Minderung des Reisepreises verlangen. Voraussetzung ist dabei die unverzügliche Anzeige des Mangels bei uns oder der von uns eingesetzten Reiseleitung, um uns die Möglichkeit der Abhilfe zu schaffen. Die Reiseleitung ist nicht berechtigt, Ansprüche anzuerkennen. Unabhängig von einer Reisepreisminderung können Sie Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Reisevertrages verlangen, es sei denn, dass wir den Reisemangel nicht zu vertreten haben.

Verjährung

Ansprüche an uns müssen innerhalb eines Monats nach vertragsmäßigem Ende der Reise schriftlich an uns gestellt werden. Alle Ansprüche aus dem Reisevertrag verjähren 6 Monate nach dem vertragsgemäß vorgesehenen Ende der Reise. Ansprüche aus unerlaubter Handlung verjähren 3 Jahre nach Beendigung der Reise.

Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Abwicklung der Reise nennen, sind gemäß Bundesdatenschutzgesetz und gemäß Europäischer Datenschutzgrundverordnung DSGVO gegen missbräuchliche Verwendung geschützt. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.inselhuepfen.de

Reiseschutz

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Bitte informieren Sie sich vor Reisebeginn auch über Ihren Kranken- und Unfallschutz, ggf. über Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherungen.

Pass- Visa- und Gesundheitsvorschriften

Sie sind für die Einhaltung aller während der Reise geltenden gesetzlichen Bestimmungen im In- und Ausland, im Besonderen der Vorschriften über Reisedokumente und des grenzüberschreitenden Warenverkehrs, selbst verantwortlich. Alle Kosten und Nachteile, die sich aus einer Missachtung ergeben, gehen zu Ihren Lasten. Wir bemühen uns jedoch, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten über alle aktuellen Vorschriften zu informieren.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder der Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages oder der Reisebedingungen zur Folge.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Konstanz

Veranstalter

Radurlaub ZeitReisen GmbH, Max-Stromeyer-Str. 57, D-78467 Konstanz , Tel: +49 (0)7531 36186-0, Fax: +49 (0)7531 36186-11 , Mail: info@inselhuepfen.de, www.inselhuepfen.de